

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 29/21

22.07.2021

Neues Ausstellungsstück im «Haus der Berge»

Der Forstbetrieb Berchtesgaden der Bayerischen Staatsforsten hat ein neues Exponat für die Ausstellung im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" zur Verfügung gestellt: Eine rund 4,10 Meter hohe und rund 460 Kilogramm schwere Buche mit 61 Zentimetern Durchmesser und typischen Baumpilzen wie dem Zunderschwamm wird künftig die Themen Totholz und Stoffkreisläufe plastisch darstellen und vertiefen. Spezialisten bereiteten den Stamm für die Präsentation in der Ausstellung entsprechend auf. Forstbetriebsleiter Dr. Daniel Müller (Mitte) überzeugte sich bei einem Besuch im Haus der Berge vom Mehrwert des neuen Ausstellungsstücks für die Darstellung von Artenvielfalt, Kreisläufen und dem Wert von Totholz in Waldökosystemen. Nationalparkleiter Dr. Roland Baier (l.) und Stellvertreter Ulrich Brendel (r.) bedankten sich für die stets gute Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten. Das neue Exponat im Lebensraum Wald ist Teil der noch bis 2024 laufenden Maßnahmen zur weiteren Erneuerung der Ausstellung "Vertikale Wildnis" im Berchtesgadener Nationalparkzentrum.

(Ohne Leerzeichen 928, mit Leerzeichen 1.069)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Haus der Berge Ausstellung.jpg